

Potsdam, 22.12.2022

Pressemitteilung

Strukturentwicklung Lausitz

Startschuss für Imagekampagne und Bilanz zwei Jahre Struktur- stärkung - Pressekonferenz mit Ministerpräsident Woidke

Die Strukturentwicklung der Lausitz geht zügig voran. Gut zwei Jahre nach Inkrafttreten des „Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen“ zieht Ministerpräsident Dietmar Woidke eine Bilanz des bislang für die brandenburgische Lausitz Erreichten. Auf der Pressekonferenz am kommenden Mittwoch in der Potsdamer Staatskanzlei wird zugleich erstmals die Imagekampagne vorgestellt, mit der die Strukturentwicklung Lausitz einem breiten Publikum nahegebracht und für neue Chancen und Arbeitsplätze in der traditionsreichen Energieregion geworben werden soll.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen:

Wann: Mittwoch, 28. Dezember 2022, 10.00 Uhr

Wo: Potsdam, Staatskanzlei, Pressekonferenzraum 150

Wer: Ministerpräsident **Dietmar Woidke**
Heiko Jahn, Geschäftsführer Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL)
Christof Biggeleben, Chief Creative Officer, Agentur Ressourcenmangel

Außerdem stehen für Fragen zur Verfügung:

Klaus Freytag, Lausitz-Beauftragter des Ministerpräsidenten

Andreas Thormann, Gründer der Chairlines Medienagentur Spremberg

*Die Strukturentwicklung in der Lausitz mit dem geplanten Ausstieg aus der Braunkohle bis 2038 wird über das Strukturstärkungsgesetz des Bundes über zwei Förderarme unterstützt. Mit **Arm 1** stehen Brandenburg Finanzhilfen über 3,6 Milliarden Euro zur eigenen Verwendung zur Verfügung. Diese Bundesförderung setzt das Land über sein „**Lausitzprogramm 2038**“ und auf der Grundlage eines von der WRL moderierten Werkstattprozesses ein. Mit **Arm 2** schiebt der Bund in eigener Regie Projekte für die Lausitz an. Dazu stehen bis 2038 mehr als 6,7 Milliarden Euro bereit. Prominenteste Beispiele sind ICE-Werk und das Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus oder der Lausitz Science Park.*

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de